



GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde

Hönow

Mai, Juni, Juli 2025

Was'n hier los?

15.5., Seite 7
Tagesausflug
nach Beeskow
und Neuzelle

18.5. 15 Uhr
Open-Air-
Gottesdienst
am OTZ, Seite 8

25.5. 16:30 Uhr, Seite 6
Serenade: Sopran + Orgel

21.5.+25.6.
Gesprächskreise
Seite 2, je 19 Uhr

14.6. 16-20:30
Chorfestival am
OTZ, Seite 9

28./29.6., Seite 10
KREISKIRCHENTAG mit viel Live-Musik,
Streetfood, Kinderaktion etc.
ehem. Stasizentrale/Lichtenberg

22.6. 16:30 Uhr, S. 6
Serenade: Orgelimpro
und Wunschkonzert

6.7. 15-17:30 Uhr
Familiengottesdienst
mit Musicalaufführung
„Das Waldfest“
und SOMMER-
FEST, Seite 9

27.7. 16:30 Uhr, S. 6
Serenade: Viola da
Gamba + Barockcello

Jahres-
losung
2025

1. Thessalonicher 5,21



Prüft *alles*
und behaltet
das *Gute!*

1. Thessalonicher 5,21

FESTE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

^{°K} = Kirche, ^{°GH} = Gemeindehaus - und nicht in den Ferien

Montag:

16:00-17:00 Uhr **Christenlehre** [Fr. Karpova] ^{°GH}

Dienstag:

17:00-18:00 Uhr **Sprechstunde Pfr. Grützmann** ^{°GH}

Mittwoch:

7.+ 8. Klasse

17:00-18:00 Uhr **Konfirmanden** [Pfr. Grützmann] ^{°GH}

Donnerstag:

19:00-21:00 Uhr **Kirchenchor** [Hr. Berndt] ^{°GH}

Erster Samstag im Monat: ~ **3.5., 7.6., 5.7.**

9:00-11:00 Uhr **Frauenfrühstück** [Fr. Birkhahn] ^{°GH}

Dritter Samstag im Monat: ~ **17.5., 21.6., 19.7.**

10:00 Uhr **Trauercafé** [Fr. Wilde] ^{°GH}

Letzter Samstag im Monat: ~ **24.5., 28.6., 26.7.**

10:00-11:00 Uhr **Gottesdienst im Pfliegewohnstift Hönow,**
Brandenburgische Str. 166



... UND WEITERE TERMINE

Gesprächskreise „Gott und die Welt“, je 19 Uhr Gemeindehaus

~ **21.5. Armut und Obdachlosigkeit in Deutschland**

Hier möchten wir das Thema der Frühjahrssynode im Kirchenkreis aufnehmen. Der Armutsbeauftragte der EKBO hat über seine Arbeit berichtet. Außerdem gab es Berichte aus verschiedenen Laib und Selle-Ausgabestellen in diversen Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises. Auch das Thema Sozialkaufhaus wurde angerissen. Wir möchten uns zu diesem Thema bei dem Gemeindeabend austauschen.

~ **25.6. Die ökumenische Bewegung** im Christentum, strebt eine weltweite Einigung und Zusammenarbeit der verschiedenen Konfessionen an. Was wurde erreicht, wo gibt es Grenzen?

Liebe Leserinnen und Leser,

Wünschen Sie sich Frieden? Ich nehme an, dass Sie sich selbstverständlich Frieden wünschen. Und: Haben Sie Frieden in der Familie, mit den Nachbarn, Freunden, Kollegen? Wenn Sie gerade in allen Bereichen Frieden haben, dann seien Sie dankbar und genießen Sie es, denn das ist eine Ausnahmesituation, denn es gibt wirklich viele Menschen, die uns das Leben schwer machen können.

Wie soll man bei all dem in Frieden leben? Was können wir tun?

Der eine Weg ist Kampf nach dem Motto „Auf ihn mit Geschrei“, mit lauter Stimme, Türen knallen mit Vorwürfen, was übrigens eine beliebte Methode in Ehen ist. Eine beliebte Methode des Kampfes ist auch, den anderen mit Nichtachtung zu strafen. Beim Kampf geht es darum, den anderen zu besiegen. Das Problem ist nur, dass wir in den wenigsten Fällen die anderen werden ändern können.

Der andere Weg ist die Flucht: Menschen resignieren, ziehen sich immer mehr auf sich selbst zurück und versuchen, jedem Konflikt aus dem Weg zu gehen, verfallen in Selbstmit-

Monatsspruch Mai

*Zu dir rufe ich,
HERR, denn Feuer
hat das Gras der
Steppe gefressen, die
Flammen haben alle
Bäume auf dem Feld
verbrannt. Auch die
Tiere auf dem Feld
schreien lechzend zu
dir; denn die Bäche
sind vertrocknet.*

Joel 1,19-20

Monatsspruch Juni

*Mir aber hat Gott
gezeigt, dass man
keinen Menschen
unheilig oder unrein
nennen darf.*

Apostelgeschichte 10,28

Monatsspruch Juli 2025

**Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott!**

Philipper 4,6



Monatsspruch Juli

*Text: Heilige Schrift,
revidiert 2017,*

© 2017 Kath. Bibelanstalt, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

leid und erhoffen sich das Mitleid anderer. Das Problem dieses Weges ist, sie geben ihr Leben aus der Hand und lassen sich zum Spielball anderer Menschen machen, gutmütiger und schlechter Menschen.

Bei Jesus sehen wir einen dritten Weg. Jesus hatte Frieden und konnte Frieden leben, obwohl andere ihn anfeindeten. Er wurde abgelehnt, verleumdet, verspottet und zum Schluss haben sie ihn beseitigt, getötet, aber er hatte in alledem Frieden. Er hat nicht resigniert, hat sich nicht auf sich selbst zurückgezogen und auch nicht gekämpft, um andere zu besiegen, sondern hat Frieden gelebt. Das ist ein Friede, der außerhalb jeder Vernunft steht. Aber er ist besser als jede angeblich vernünftige Reaktion auf Unfrieden. Die Bibel zeigt uns den Weg dorthin und Jesus selbst redet an vielen Stellen davon, zum Beispiel in der Bergpredigt in Matthäus 5-7.

In unseren Versen ruft uns der Apostel Paulus zu: **Sorgt euch um nichts. Bittet und dankt Gott.** Gott alles anvertrauen und ihm die Sorgen anbefehlen. Wir müssen nicht selbst für uns kämpfen, den anderen nicht besiegen, sondern es Gott überlassen, mit dem, der uns den Frieden raubt, umzugehen. Wir können im Gebet alles Gott anbefehlen.

Nach meiner Erfahrung gibt es vier Dinge, die wir lernen müssen, um zu diesem Frieden, in dem Jesus gelebt hat, zu kommen.

1. Nicht zurückschlagen.
2. Es ist nicht wichtig, was andere mir tun oder über mich sagen.
3. Ich vergebe ihnen.
4. Die Feinde lieben.

Das Ziel, in diesem Frieden Jesu zu leben, ist großartig! Der Weg dorthin ist lang und er fordert von uns immer wieder Entscheidungen gegen unsere Gefühle und gegen das, was in der Welt als vernünftig gilt. Aber er lohnt sich.

Wir können froh sein, dass wir in diesem Jahr auf 80 Jahre Frieden in unserem Land zurückblicken können - und können dafür Gott nur danken. Das wollen wir tun in einem **Open Air Gottesdienst am Sonntag, den 18. Mai um 15 Uhr vor dem Ortsteilzentrum Hönow.**

Ihr Pfarrer Frank Grützmann

Gottesdienste finden regelmäßig um 9 Uhr statt,
sofern nicht anders angegeben.

Mai	
04.05.25 <i>Miserikordias Domini</i>	Abendmahlgottesdienst (Pfr. Grützmann) mit anschließendem Kirchenkaffee
11.05.25 <i>Jubilate</i>	Gottesdienst (Lektor Hähnel)
18.05.25 <i>Kantate</i>	15 Uhr! Open Air Gottesdienst vor dem OTZ (Pfr. Grützmann)
25.05.25 <i>Rogate</i>	Sichtgottesdienst (Lektor Erdmann)
29.05.25 <i>Himmelfahrt</i>	14 Uhr! Gemeinsamer Konfirmationsgottesdienst im Gutspark Mahlsdorf (Pfr. Grützmann + Pfr. Neudorf)
Juni	
01.06.25 <i>Exaudi</i>	Abendmahlgottesdienst (Pfr. Grützmann)
08.06.25 <i>Pfingstsonntag</i>	Gottesdienst (Lektor Hähnel)
09.06.25 <i>Pfingstmontag</i>	11 Uhr! Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst in Mahlsdorf Süd (Theodor-Fliedner-Heim)
15.06.25 <i>Trinitatis</i>	Sichtgottesdienst (Fam. Engler) mit anschließendem Kirchenkaffee
22.06.25 <i>1. So. nach Trinitatis</i>	Gottesdienst (Pfr. Grützmann)
29.06.25 <i>2. So. nach Trinitatis</i>	Gottesdienst (Pfarrer Grützmann)
Juli	
06.07.25 <i>3. So. nach Trinitatis</i>	15 Uhr! Familiengottesdienst mit Aufführung des Musicals „Das Waldfest“ durch die Christenlehrkin- dern (Pfr. Grützmann + Alla Karpova)
13.07.25 <i>4. So. nach Trinitatis</i>	Abendmahlgottesdienst (Pfr. Neudorf)
20.07.25 <i>5. So. nach Trinitatis</i>	Gottesdienst (Pfarrer Grützmann) mit anschließendem Kirchenkaffee
27.07.25 <i>6. So. nach Trinitatis</i>	Gottesdienst (Lektor Erdmann)
03.08.25 Gottesdienst mit Lektor Hähnel	

Offene Kirche von Ostern bis Oktober an den Wochenenden von 10-18 Uhr.



HÖNOWER SERENADEN 2025

🎵 Sopran & Orgel

Sonntag, 25. Mai 2025 | 16:30 Uhr

Greta Bänsch, Sopran

Tobias Berndt, Orgel

🎵 Orgelkonzert

Sonntag, 22. Juni 2025 | 16:30 Uhr

Improvisationen über Publikumswünsche

Andreas Wenske, Orgel

🎵 Viola da Gamba & Barockcello Solo

Sonntag, 27. Juli 2025 | 16:30 Uhr .

Anke Böttger, Viola da Gamba / Barockcello

🎵 HARRY´S FREILACH: Klezmer- Tov!

Sonntag, 28. September | 16:30 Uhr

Harry Timmermann, Klarinette

Serhiy Lukashov, Akkordeon

Robin Draganic, Kontrabass

Dorfkirche Hönow

Dorfstraße.42 | 15366 Hönow

Eintritt frei - Spende erbeten

15.05.25 8 - 19:00 UHR GEMEINDEAUSFLUG NACH BEESKOW + NEUZELLE

Zuerst Führung in der St. Marienkirche, erbaut in den Jahren 1370 bis 1380. Bis zum Mittagessen in der „Genuss Werk Stadt“ ist noch etwas Zeit, sich zwischen Kirche und Marktplatz umzusehen.

Sie wurde behutsam restauriert und ist heute ein beeindruckendes Zeugnis gotischer Architektur und kirchlicher Kunst. (Foto: Beeskow)



Dann geht es weiter zur Klosteranlage Neuzelle. Die beiden Kirchen und der Klostergarten können individuell angeschaut werden. Das Museum „Himmlisches Theater“ wird mit einer Führung besichtigt.

(Foto: Kloster Neuzelle)

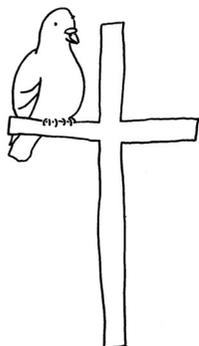
Danach Einkehr zu Kaffee und Kuchen im Hotel „Prinz Albrecht“.

Gegen 17:00 Uhr Rückfahrt nach Hönow. Ankunft dort ca. 19:00 Uhr.

Treffpunkt: 8:00 Uhr Pfliegewohnstift Hönow
Brandenburgische Str. 158 / Am Grünzug

Teilnahmebeitrag: 70,00 €

Anmeldungen über das Gemeindebüro (Tel.: 03342 307200 oder bei Pfr. Grützmann (Tel.: 030 77908145)



18. MAI 2025 15 UHR OPEN AIR- GOTTESDIENST

Vorplatz Ortsteilzentrum Hönow
Brandenburgische Str. 132b

GOTT SEI DANK - 80 JAHRE FRIEDEN IN UNSEREM LAND

Frieden gabst du schon,
Frieden muss noch werden...



© Lizenzen über unlimphotos.com



Bitte denken Sie an eine
Kopfeschtattung und Ge-
tränke, der Platz ist sehr
sonnig.

Ihre Kirchengemeinde Hönow

14.6.25 16-20:30 UHR ORTSTEILZENTRUM OPEN-AIR-KONZERTE MIT MEHREREN CHÖREN

Bei dem Chorfestival geben drei Chöre Einblicke in ihr Repertoire. Organisiert wird es von dem Ortsbeirat der Gemeinde Hoppegarten, Herr André Dahn.



Aus Hönow hat der Kirchenchor bereits zugesagt. Es werden Volkslieder und Kirchenlieder gesungen. Weiterhin treten der Pop-Chor Chor `R`Us aus Berlin-Steglitz sowie der Chor „Bancanta“ aus Berlin-Schöneberg auf. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr und dauert bis 20.30 Uhr. Sollte es regnen, findet die Veranstaltung in der Mensa der Gebrüder-Grimm-Grundschule (gegenüber dem Ortsteilzentrum) statt.

*Der Hönower Kirchenchor nimmt auch noch gerne sangesfreudige Mitsänger*innen auf. Es wird donnerstags im Gemeindehaus von 19-21 Uhr ab dem 8. Mai geprobt.*



© Lizenz über unlimphotos.com

6.7.25 15-17:30 UHR

**FAMILIEN-
GOTTESDIENST**

mit

**Musicalpremiere
„Das Waldfest“ der
Christenlehrekinder**

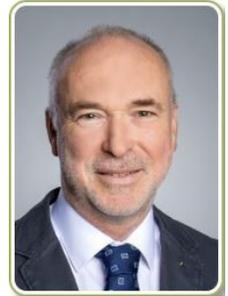
**ANSCHLIESSEND
SOMMERFEST BEI
KAFFEE UND KUCHEN**

Wir freuen uns über Kuchenspenden und Hilfe bei Auf- u. Abbau.

Kreiskirchentag „ZuMUTung FREIheit“ am 28. + 29. Juni 2025 auf dem "Campus für Demokratie" in Berlin-Lichtenberg

Liebe Schwestern und Brüder,

sehr herzlich möchte ich Sie zum Kreiskirchentag am 28. und 29. Juni 2025 auf das Gelände des „Campus für Demokratie“ nach Berlin-Lichtenberg einladen: Der Evangelische Kirchenkreis Berlin Süd-Ost feiert Kirchentag unter dem Motto „ZuMUTung FREIheit“.



ZuMUTung FREIheit? Sie haben richtig gelesen. Wir sind mutig und frei, um gemeinsam in die Vergangenheit zu blicken, also auch mutig und frei, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Wir eignen uns an diesen beiden Tagen im Juni die ehemalige Stasizentrale an – ein deutscher Erinnerungsort, von dem reale und schreckliche Unterdrückung ausgegangen ist –, indem wir an und mit diesem Ort neue Erfahrungen machen. Indem wir uns darüber austauschen, wie die Zumutung der Freiheit heute lebensdienlich gestaltet werden kann.

Dazu haben wir spannende Gäste angefragt und eingeladen, etwa den Historiker und Publizisten Dr. Ilko-Sascha Kowalczyk und Christian Arbeit, den Kommunikationsdirektor und Stadionsprecher des 1. FC Union Berlin. Die Schirmherrschaft hat der Lichtenberger Bezirksbürgermeister Martin Schaefer übernommen, vielen Dank!

Ein Kreiskirchentag ist aber immer auch ein wunderbares Fest und nicht

zuletzt ein Fest der Musik: Neben dem Konzert des Lichtenberger Chorprojektes „Lighthill Gospel“ und des Swing-Orchesters von Bandleader Andrej Hermlin am Samstagabend dürfen wir uns am Sonntag auf die Uraufführung des Kindermusicals „Jona und der Wal“ freuen. In einer Fassung für Chor und Saxophonquartett(!) präsentieren Sängerinnen und Sänger des Kirchenkreises die schönsten Chöre aus dem „Messias“ von Händel. Mit einer weiteren Uraufführung, einer Auftragskompo-



**HERZLICHE EINLADUNG!
AM 28./29. JUNI 2025
ZUM KREISKIRCHENTAG**

des Evangelischen Kirchenkreises Berlin Süd-Ost
auf dem Platz der Demokratie, Berlin-Lichtenberg



sition für den Posaunenchor des Kirchenkreises, endet der Kirchentag am frühen Sonntagabend.

Übrigens: Der Kirchenkreis „kann“ Kirchentage – ich denke gerne an das Reformationsfest des Kirchenkreises 2017 im FEZ Wuhlheide zurück. Wie vor acht Jahren wird es auch auf dem „Campus für Demokratie“ parallel zu einem bunten Programm mit Gottesdienst, Diskussionen, Kultur wieder umfangreiche Angebote für Kinder, Familien und junge Menschen geben – dank des großen Engagements der Mitarbeitenden der kreiskirchlichen Gemeindepädagogik.

Der Kirchentag in Kürze:

Am Sonnabend, 28. Juni 2025, starten wir mit einem Gospelkonzert, Einlass ab 19 Uhr, Konzertbeginn 20 Uhr. Um 21:30 Uhr tritt das Swing-Orchester auf.

Am Sonntag, 29. Juni 2025, beginnen wir um 11 Uhr mit einem Festgottesdienst den zweiten Tag. Das Programm findet auf der Hauptbühne des Platzes „Campus für Demokratie“ sowie an Ständen dort und in den Gebäuden und Räumen des Stasiunterlagen-Archivs von 11 bis 17.30 Uhr statt.

Für Ihre Verpflegung ist bestens durch viele Foodtrucks gesorgt.

Der Besuch aller Angebote ist kostenfrei, kommen Sie am 28. und 29. Juni 2025 nach Berlin-Lichtenberg und feiern Sie mit uns Kreiskirchentag! Ich freue mich auf Sie, wir freuen uns auf Sie – bleiben Sie behütet!

Ihr Hans-Georg Furian
Superintendent

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung des Stasiunterlagen-Archivs statt.

KONFIRMATIONSJUBILÄUM AM 26. OKTOBER 2025

Heute bitten wir um Ihre Mithilfe, denn wir suchen die Konfirmanden, die vor 50, 60 und 65 Jahren konfirmiert worden sind. Wir wollen mit Ihnen Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation feiern. Sie sind mit Ihren Angehörigen herzlich eingeladen, am 26. Oktober um 14 Uhr in der Dorfkirche Hönow mit uns diesen Festgottesdienst zu feiern. Anschließend werden wir beim Kaffeetrinken gemütlich beieinander sein und Erinnerungen austauschen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung, auch wenn Sie inzwischen nicht mehr unserer Kirchengemeinde angehören, anderenorts wohnen oder in einem anderen Ort konfirmiert wurden.

Konfirmanden des Jahrgangs 1975 (aus unserem Hönowener Kirchenbuch)
Rainer Berkowski, Sylvia Gustke, Erika Jürries, Gabriele Sieverkropp, Susanne Schwonke, Christina Baum, Sabine Muderack, Manuela Wagner, Joachim Sievert, Jürgen Schalow

GROSSER KIRCH- UND GEMEINDEHAUSPUTZ

Wie war die Freude groß, dass so viele Helfer*innen sich zum großen Kirch- und Gemeindehausputz am 5.4.25 eingefunden haben, denn es gab alle Hände voll zu tun!

Am dringlichsten waren die Fenster im Gemeindehaus. Dank den Landfrauen, die sich auch um die dortige Treppe, Küche und Gemeinderäume kümmerten und dabei aus der Kirchengemeinde unterstützt wurden, erstrahlt nun das Gemeindehaus im Dorfkern wieder freundlich und einladend.

Nochmal so viele Helfer*innen, bestimmt 15 an der Zahl machten sich drüben an Kirchhof und Kirche zu schaffen. Es haben sogar Kinder mitgeputzt bei Fenstern und Schaukästen! Das gab es noch nie! Aber warum nicht, schon früh am Gemeinwohl mitwirken :-).



Bild von [Anna_Marie](#) auf Pixabay

In der Kirche wurden die Empore, Kirchenbänke und Fensternischen vom Staub befreit, Stauflächen gesäubert und dabei vieles entsorgt. Die Kapelle mit Toiletten und Küche wurde wieder hergerichtet und es wurden Gestrüpp, Hecken und Beete gepflegt. Unsere liebe Dagmar hat sogar Kuchen mitgebracht und Kaffee gekocht, den die Langdurchhalter nach 3 Stunden Einsatz zu sich nahmen und sooooo lecker war! Wir waren dann auch wirklich hungrig!

Auch die Schützen im Gemeindehaus haben ihren Frühjahrsputz an den Vereinsräumen verrichtet und sich um den Hof am Gemeindehaus gekümmert.

Wir sind sehr dankbar für die vielen fleißigen Hände und das sehen lassende Resultat.

Olivia Kauert

Nachgefragt: Was wurde in 2024 eigentlich an Kollekten im Gottesdienst und Spenden für die Kirchengemeinde eingenommen?

Für die Kirche: 2.394,00 € davon 1.294,70 für die Glocken, Kirchenmusik 164,00 €, Serenaden: 621,80 €, Chor: 393,77 €, Gemeindearbeit: 1.385,19 €, Kirche kreativ: 139,59 €, Gemeindehaus: 440,52 €, Arbeit mit Kindern: 727,62 €, Arbeit mit Jugendlichen und Konfirmanden: 453,90 €, Besuchsdienst: 384,30 €, Tschistye Prudy: 578,84 €, Gemeindebrief: 131,17 €, Kirchgeld 2024: 2.705,00 €.

Allen Gebern sei herzlich gedankt. Der GKR

GEMEINDEKIRCHGELD

Im Namen des Gemeindekirchenrates möchte ich mich bei Ihnen herzlich bedanken für die finanzielle Unterstützung unserer Gemeinde in den vergangenen Jahren.

Viele von Ihnen tun dies regelmäßig durch die Zahlung ihrer Kirchensteuer. Dies ist nicht selbstverständlich, wie die Zahl der Kirchenglieder zeigen.

Andere tun dies durch Zahlung des Gemeindekirchengeldes, welches unserer Gemeinde direkt zugute kommt. Wir erbitten das Gemeindekirchengeld vor allen Dingen von den Gemeindegliedern, die keine Kirchensteuer zahlen, wie manche Rentner, Studenten oder auch nicht Berufstätige. Über das Gemeindekirchengeld kann die Gemeinde frei verfügen. So sind in 2024 2.705 € zusammengekommen, die der neuen Sitzbankheizung zugute gekommen sind. An kalten Tagen



können Sie nun in den ersten sechs Bankreihen einen warmen Platz erhalten und wir brauchen dennoch nicht die ganze Kirche hochheizen. **In 2025 soll das**

Gemeindekirchengeld dem Gemeindehaus zu Gute kommen. Auch hier gibt es zur Reduzierung der Heizkosten, z.B. durch die Warmwasseraufbereitung Änderungen vorzu-

nehmen.

Zahlen können Sie Ihr Gemeindekirchengeld dienstags in unserem Gemeindebüro oder auf unser unten angegebenes Konto. Bitte geben Sie im Verwendungszweck „KG Hönow, Gemeindekirchengeld“ an, damit es unserer Kirchengemeinde zugeordnet werden kann.

Es grüßt, Ihr Pfr. Frank Grützmann

Bankverbindung für Spenden und Gemeindekirchengeld

Spenden für die Hönowener Dorfkirche können beim Pfarrer abgegeben oder auf das Gemeindekonto eingezahlt werden. Gott segne Geber und Gaben.

Empfänger: **Kirchenkreis Berlin Süd-Ost**

IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65 (Berliner Sparkasse)

Verwendungszweck:

- 1. KG Hönow 0110, 2. Zweck** (Spende oder Gemeindekirchengeld),
- 3. Name, Vorname** (falls nicht identisch mit Kontoinhaber)

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung zugesendet bekommen wollen, dann schreiben Sie bitte „Spendenbescheinigung“ in den Verwendungszweck.

Wir gratulieren zum 90. + 80. Geburtstag und darüber:



*Diese Seite wird in der Internetversion aus
Datenschutzgründen nicht dargestellt.*

Gottes Segen zum Geburtstag

*Der lebendige Gott unser Vater im Himmel segne dich.
Er erfülle dein Herz mit Freude und nehme die Sorge von dir.*

*Gott sei dir nahe auf allen deinen Wegen.
Seine Liebe erfülle dein Leben mit Frieden und Glück.*

Wir gratulieren zum 70. Geburtstag und darüber:

*Diese Seite wird in der Internetversion aus
Datenschutzgründen nicht dargestellt.*

Kirchlich bestattet wurde:



*„Der Tod ist nicht das Ende, nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende, Beginn der Ewigkeit.“*

NEUES AUS DEM GKR

- Die Kirchengemeinde Hönow hat mit der Kirchengemeinde Mahlsdorf eine Sprengelsatzung aufgestellt, um die gemeinsame Zusammenarbeit zu stärken und zur Regelung von Angelegenheiten des gemeinsamen Pfarrers
- Einbruch in die Heimatstube
- **GKR-Wahl am 30.11.25, Kandidatensuche:**
Wir suchen Menschen, die kirchliches Leben aktiv mitgestalten möchten. Bei Interesse bei Pfr. Grützmann od. bei den GKRLern melden. Wir freuen uns auf Sie!

Gemeindehaus (Alte Dorfschule)	Dorfstraße 42 15366 Hönow	(03342) 30 72 00 Fax:~ 30 72 02 buero@dorfkirche-hoenow.de
Gemeindebüro	Öffnungszeiten:	Di. 16 - 18 Uhr
Dorfkirche	Dorfstraße 32, 15366 Hönow	
Pfarrer Konfirmanden	Frank Grützmann	(030) 77 908 145 pfarrer@dorfkirche-hoenow.de
Kirchenchor/ Kirchenmusik	Tobias Berndt	(0177) 80 77 317 tobias-berndt@gmx.de
KiKi/Christenlehre	Alla Karpova	(0155) 60 60 77 36 alla.karpova@kirche-mahlsdorf.de
GKR-Vorsitzender	Stefan Ebmeyer	(03342) 30 57 07 gkr@dorfkirche-hoenow.de
Beirats-Vorsitzende	Elke Hoppe	(03342) 30 57 24
Trauercafé	Sarah Wilde	(01590) 621 74 87
Prädikant	Bernd Stöhrer	(03342) 30 87 373
Gemeindebrief Internet	Olivia Kauert Michael Kauert	gemeindebrief@dorfkirche-hoenow.de www.kirche-hoenow.de
Internetadresse Kirchenkreis	www.ekbso.de KK Berlin Süd-Ost (ehem. Lichtenberg-Oberspreewald)	
Kirchliche Telefonseelsorge	Tag & Nacht kostenfrei	(0800) 111 02 22
Neue Friedhofs- verwaltung!	Dietmar Schulz od. Gemeindebüro	(01511) 152 46 70 (03342) 30 72 00
	Zu Altverträgen noch der EFBSO	(030) 56 76 062

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief war am 03.05.2025.